

Südafrika & Swaziland

Big Five & Beach komfort

14-tägige Mietwagenreise

ab Johannesburg/bis Durban

Höhepunkte:

- ✓ ‚Big Five‘ hautnah entdecken
- ✓ Atemberaubende Panorama Route mit Blyde River Canyon
- ✓ Unberührte endlose Strände

REISEVERLAUF:

1. Tag: Johannesburg – Ohrigstad (ca. 350 km*)

Herzlich willkommen und Sawubona in Johannesburg! Sie übernehmen Ihren Mietwagen und fahren anschließend in Richtung Ohrigstad, der ideale Ausgangspunkt für die Erkundung der Panorama Route. Die Landschaft verändert sich rasch, je weiter man nach Osten fährt. Aus der flachen Hochebene gelangt man in die schroffe Bergwelt der Drakensberge von Mpumalanga. Entlang der spektakulären Abrisskante (Escarpmnt) verläuft die Panorama Route, ein landschaftlicher Höhepunkt jeder Südafrika-Reise. An Ihrer Unterkunft angekommen, erwartet Sie ein 540 ha großes Naturreservat mit beeindruckendem Bergpanorama, vielfältiger Vogelwelt und Steppenwild. Sie können sich noch ein wenig die Beine auf den gut markierten Wanderwegen vertreten, oder einfach am Pool entspannen.

Übernachtung in Ohrigstad.

2. Tag: Ohrigstad (Ausflug Panorama Route)

Heute haben Sie einen ganzen Tag um die Panorama Route zu erkunden. Immer wieder bieten sich Ihnen bei klarem Wetter fantastische Ausblicke auf die etwa 1000 m tiefer gelegene Ebene des Lowveld. Spektakulärster Abschnitt ist der Blyde River Canyon. An mehreren Stellen kann man von gut angelegten Aussichtspunkten einen Blick auf die 33 km lange Schlucht werfen. Sie beginnt bei "Bourke's Luck Potholes" und endet an den "Three Rondavels". Die Potholes sind eindrucksvolle Gesteinsformationen, die vor Jahrmillionen durch Erosion entstanden. Die bizarren



Strudellöcher wurden durch Geröll- und Sandmassen geschaffen, die der einstmals reißende Flusslauf mit sich führte. **AHORN-Tipp:** Falls Sie ein begeisterter Fotograf sind, sollten Sie den Aussichtspunkt der Three Rondavels zum späten Nachmittag ansteuern, wenn Sie nicht gegen die Sonne fotografieren möchten.

Übernachtung in Ohrigstad.

3. Tag: Ohrigstad – Thornybush Wildreservat (ca. 130 km)

Nach dem Frühstück fahren Sie zum 11.000 ha großen Thornybush Wildreservat, das an den Krüger Nationalpark grenzt, und sich hervorragend eignet die »Big Five« (Elefant, Nashorn, Büffel, Löwe und Leopard) aus nächster Nähe zu sehen. Bevor Sie am Nachmittag Gelegenheit haben an Ihrer ersten Pirschfahrt im offenen Safari Fahrzeug teilzunehmen, empfiehlt sich noch eine kurze Abkühlung im Pool.

Übernachtung im Thornybush Wildreservat.

4. Tag: Thornybush Wildreservat

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der Tierbeobachtungen. Sie haben die Möglichkeit an Pirschfahrten teilzunehmen oder das Reservat hautnah auf einer geführten Wanderung zu erleben. Zwischen den Aktivitäten kann man in der Lodge herrlich entspannen.

Übernachtung im Thornybush Wildreservat.

5. Tag: Thornybush Wildreservat – Krüger Nationalpark (ca. 115 km)

Heute geht es in den weltberühmten Krüger Nationalpark. Sobald Sie das Orpen Gate passiert haben, beginnt Ihr ganz individueller „Game Drive“. Nicht nur Großwild wie Elefant und Büffel, Giraffe und Flusspferd, Kudu und Zebra sind hier heimisch, sondern viele weitere Wildtiere, eine artenreiche Vogelwelt und natürlich auch „Jäger“ wie Löwe, Hyäne, Gepard und Leopard, die mit Glück beobachtet werden können. **AHORN-Tipp:** Ihre Unterkunft bietet eine Küche und eine Grillmöglichkeit. Machen Sie es wie die Südafrikaner, und genießen Sie einen Braai-Abend (südafrikanisch für Grillabend).



Übernachtung im Krüger Nationalpark.

6. Tag: Krüger Nationalpark

Ein ganzer Safaritag im Krüger Nationalpark! Dieser insgesamt 350 km lange und 65 km breite Nationalpark wurde bereits 1898 auf Veranlassung von Präsident Paul Kruger angelegt. Die Fläche von rund 20.000 km² entspricht ungefähr der Größe von Rheinland-Pfalz. Insgesamt führt ein Straßennetz von 1863 km Länge durch das Gebiet. **AHORN-Tipp:** Planen Sie für die Strecken im Park genügend Zeit ein um die Tiere in Ruhe beobachten zu können. Innerhalb des Parks auf den Asphaltstraßen gilt eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km/h.

Übernachtung im Krüger Nationalpark.

7. Tag: Krüger Nationalpark – Swaziland (ca. 190 km)

Heute heißt es leider Abschied nehmen von den wilden Tieren und Südafrika, aber dafür erwartet Sie ein Königreich. Bei Jeppe's Reef fahren Sie über die Grenze in das wegen der grünen und hügeligen Landschaft auch afrikanische Schweiz genannte Swaziland. Im Osten bilden die Lebombo-Berge die Grenze zu Mozambik, an den anderen Seiten wird Swaziland von Südafrika eingerahmt. In den Dörfern leben die freundlichen Swazi oftmals noch nach traditionellen Sitten und Gebräuchen.

AHORN-Tipp: Besuchen Sie das Mantenga Cultural Village.

Übernachtung in Swaziland.

8. Tag: Swaziland – Mbazwane (ca. 300 km)

Nach dem Frühstück machen Sie sich wieder auf in Richtung Südafrika. **AHORN-Tipp:** Statten Sie der lokalen Kerzenmanufaktur einen Besuch ab und bestaunen die originellen Kunstwerke. Auch ein Stopp am weit über die Grenzen bekannten Künstlertreffpunkt „House of Fire“ bietet sich an. Anschließend verlassen Sie Swaziland und reisen ein in die südafrikanische Provinz KwaZulu Natal, die Heimat der Zulus. Am Ziel Ihrer heutigen Etappe erwartet Sie ein absolutes Beach-Highlight: eine wunderschöne Lodge, gelegen an einer einsamen Bucht mit herrlichem Strand. Da kommen echte Robinson Crusoe Gefühle auf.

Übernachtung in Mbazwane.

9. & 10. Tag: Mbazwane

Die kommenden zwei Tage haben Sie verschiedene Möglichkeiten. Die Küste zählt zu den besten Tauchrevieren in Südafrika. Selbst schon beim Schnorcheln kann man die eindrucksvolle Unterwasserwelt entdecken. Oder entspannen Sie einfach nur mit Blick auf den Indischen Ozean. Auch der nahegelegene Sibiya See, der größte Süßwassersee Südafrikas, lohnt einen Besuch.

Übernachtungen in Mbazwane.



11. Tag: Mbazwane – St. Lucia (ca. 190 km)

Heute fahren Sie in das Zentrum des iSimangaliso Wetland Parks, nach St. Lucia. Der kleine Ort liegt an der Mündung der Lake St. Lucia Lagune auf einer schmalen Landzunge, begrenzt durch das St. Lucia Estuary im Westen und dem Indischen Ozean im Osten. Subtropisches Klima, herrliche weitläufige Strände, die höchsten bewachsenen Sanddünen der Welt, Flusspferde, Krokodile und eine besonders artenreiche Vogelwelt, exzellente Angelmöglichkeiten und zahlreiche Wanderwege - das alles macht St. Lucia so perfekt. Am Abend sieht man Flusspferde oft in den Gärten der Hotels und gelegentlich sogar durch die Straßen des Ortes ziehen.

Übernachtung in St. Lucia.

12. Tag: St. Lucia

Der iSimangaliso Wetland Park (früher St Lucia Wetland Park) ist seit 1999 in die Liste der Weltnaturerbestätten der UNESCO aufgenommen. Er umfasst eine Fläche von 328.000 ha und schützt verschiedene einzigartige Biotope - Lagunen, Sümpfe und Mangroven, verschiedene Arten von Bushveld und Savannen, subtropischen Küstenwald, Dünen und Sandstrände sowie die vorgelagerten Korallenriffe. Mehrmals täglich verkehren Ausflugsboote zu erlebnisreichen Fahrten durch die Lagune von St. Lucia. Für die Teilnehmer erschließt sich dabei die ganze Vielfalt dieser Region mit seinem enormen Reichtum an Pflanzen und Tieren. Mit ca. 1.500 Exemplaren ist der Krokodilbestand im iSimangaliso Wetland Park größer, als in allen anderen Naturparks in Südafrika. Dies gilt auch für die Flusspferd-Population, von denen es geschätzte 800 Exemplare gibt. **AHORN-Tipp:** Unternehmen Sie einen Ausflug zum Cape Vidal und schlendern Sie an kilometerlangen einsamen Stränden. Übernachtung in St. Lucia.



13. Tag: St. Lucia – Umhlanga Rocks (ca. 225 km)

Ihre heutige Fahrt führt Sie weiter gen Süden, nach Umhlanga Rocks, rund 20 Kilometer nördlich von Durban.

Weitläufige, breite und gut geschützte Sandstrände sind die Attraktion dieses mondänen Vororts. Auf der O'Conner Promenade kann man entspannt am Meer entlang flanieren und den Blick bis zum Breakers Resort genießen. Hier beginnt das Umhlanga Lagoon Nature Reserve. Wanderwege und Stege führen durch dichte subtropische Küstenwälder. Umhlanga ist Sitz der staatlichen Organisation Natal Sharks Board. Im Besucherzentrum erfährt man alles über Haie. Wem nach mehr Zivilisation ist, dem empfehlen wir einen Einkaufsbummel im "Gateway Theatre of Shopping", eines der größten Einkaufszentren in Südafrika.

Übernachtung in Umhlanga Rocks.

14. Tag: Umhlanga Rocks – Durban Flughafen (ca. 20 km)

Je nach Abflugzeit ist ein Ausflug nach Durban zu empfehlen, die Hauptstadt von KwaZulu-Natal und die zweitgrößte Stadt Südafrikas. In der Metropole - mit ihren etwa 3 Millionen Einwohnern - leben die unterschiedlichsten Kulturen harmonisch zusammen. Schon auf den ersten Blick kann man diese multikulturelle Vielfalt von Durban an den vielen Moscheen, Kirchen und Hindu-Tempeln erkennen. Ein Besuchermagnet ist unter anderem der uShaka Marine Komplex. In eindrucksvoll gestalteten Großaquarien kann die gesamte Unterwasserwelt vor Südafrikas Küsten bestaunt werden. Anschließend geht es zum Flughafen, wo Sie zunächst das Fahrzeug abgeben bevor es heißt Abschied nehmen von Durban und Südafrika.

ENDE DER REISE

* Die Kilometerangaben der einzelnen Tage beziehen sich immer auf die kürzeste sinnvolle Route; Sie haben jedoch immer die Möglichkeit zu Abstechern und landschaftlich lohnenden "Umwegen", durch die die tatsächlich gefahrene Strecke am Ende des Tages länger sein kann.

EINGESCHLOSSENE LEISTUNGEN:

- 13 Übernachtungen in Hotels und Lodges der 3* und 4* Kategorie und staatlichen Restcamps im Krüger Nationalpark in jeweils einem Standard-Doppelzimmer bei 2-Personen Belegung mit Bad oder Dusche + WC
- 6 x kostenloses Frühstück (vorbehaltlich Änderung der Hotelpolitik)
- 2 x kostenloses Abendessen in Ohrigstad
- 5 x Vollpension und Aktivitäten im Thornybush Wildreservat und in Mbazwane
- 13 Tage Mietwagen in der Kategorie Kompakt für einen Fahrer ab 24 Jahre
- Unbegrenzte Kilometer
- Lokale Steuern & Gebühren
- CDW (Vollkaskoversicherung) ohne Selbstbeteiligung
- Haftpflicht (Deckungssumme max. 5 Mio € pro Ereignis)
- Diebstahlversicherung (TP)
- Betreuung durch Deutsch sprechende Agentur vor Ort
- Sicherungsschein zur Absicherung des Reisepreises
- Umfangreiche Reiseunterlagen je Buchung mit einer Umhängetasche, AHORN- Informationspaket, einem hochwertigen Reiseführer (Wert ca. € 25-30,--), Kartenmaterial und Kofferranhängern

NICHT EINGESCHLOSSEN:

Fluganreise (Flüge zu tagesaktuellen Preisen bieten wir Ihnen gerne an), nicht unter „Eingeschlossene Leistungen“ aufgeführte Mahlzeiten, Navigationssystem, ggfs. Parkplatzgebühren (Innenstädte, Hotels), Benzin, Mietwagen-Insassenunfallversicherung, Einweggebühr Johannesburg – Durban in Höhe von ZAR 990 zzgl. örtlicher Steuern, Grenzübergangsgebühren Südafrika – Swasiland in Höhe von ZAR 963 zzgl. örtlicher Steuern, Eintritte und Aktivitäten, Ausgaben des persönlichen Bedarfs, individuelle Reiseversicherungen (Kranken- und Reiserücktrittskostenversicherung)

BITTE BEACHTEN SIE:

Tägliche Anreise möglich. Die Tour ist auch in umgekehrter Richtung buchbar.

Reisepreis pro Person ab € 2.095*

Gerne bieten wir Ihnen zu Ihrer Reise auch passende Flüge zu tagesaktuellen Top-Preisen an - fragen Sie uns einfach!

*abhängig von Saisonzeiten und Verfügbarkeit der Leistungen